

Installationshinweise

FISCUBE®

BMW

Artikelnr. 38360
38361

Navigation Professional CCC/ CIC

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Sicherheitshinweise	2
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	2
FISCUBE	3
Lieferumfang	3
Installationshinweise	4
Interface Anbindung	6
Diagnoseinterface CIC	8
USB-Schnittstelle	10
Bedienelemente	11
Erste Inbetriebnahme CIC	12
Bedienhinweise CIC	16
Erste Inbetriebnahme CCC	24
Bedienhinweise CCC	28

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*
- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

ACHTUNG: Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Systems sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Lautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

FISCUBE

Features

- DVB-T –** Integrierter DVB-T Receiver mit Aufnahmefunktion
E13 Zulassung - 10R-03-12423
Video/Audio Kodierung: MPEG II (Kein MPEG4 /HDTV)
Echtzeit TV Aufnahme auf USB - z.B. 3h Aufnahmedauer bei einem 5GB USB-Stick
Format der TV-Aufnahme: *.mpg
Abmessungen (LxBxH): 11,4cm x 9,2cm x 3,1cm
- USB -** Schnittstelle für USB-Sticks und Festplatte (FAT 32) - Speicherkapazität 40GB
HINWEIS: Nur für Festplatten mit einem Stromverbrauch bis 500mA - Bei höherem Stromverbrauch wird eine externe Stromversorgung benötigt.
Unterstützte Audioformate: mp3, wav
Unterstützte Videoformate: mpg; *.dat; *.vob; *.avi mit MPEG4 ASP.
USB Anschlußkabel darf nicht länger als 2 Meter sein!

HINWEIS USB Verzeichnisstruktur

Es können bis zu 95 Einträge im Stammverzeichnis angelegt werden. Jeder dieser Einträge kann wiederum bis zu 95 Einträge enthalten.

HINWEIS: Einträge setzen sich zusammen aus einzelnen Dateien sowie Verzeichnissen.

HINWEIS: Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte FISCUBE Funktion nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

HINWEIS: Lichtwellenleiter dürfen NICHT GEKNICKT werden! Empfohlener Verlegeradius liegt bei 40mm.

Bei fehlerhafter Installation kommt es zu höheren Dämpfungen und Laufzeitunterscheiden. In diesem Fall wird für die uneingeschränkte Funktion des Multimedia Adapters nicht garantiert.

HINWEIS: Nach der ersten Installation führt die Anlage automatisch einen Sendersuchlauf durch. Zur Aktualisierung der Senderliste bitte siehe Kapitel „Erste Inbetriebnahme“.

Lieferumfang

FISCUBE Interface
Kabelsatz
Antennen 2x
Diagnose Interface – NUR bei Artikelnummer 38361

Installationshinweise

HINWEIS: Position des FISCUBE sowie Antennen kann zwischen den verschiedenen Modellreihen abweichen!

3er - E90, E91, E92, E93

Blende unter Verwendung von geeignetem Werkzeug (Demontagekeil) vorsichtig aus der Fassung hebeln (Abb. 1, 2). Diese muß nicht komplett gelöst werden. Entfernen Sie das Klimabedienteil (Abb. 3). Dieses ist gesteckt – Befestigungspunkte links, rechts



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

Entnehmen Sie die Abdeckung des Navigationsrechners (Abb. 4). Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Radio bzw. Navigationsrechner (Abb. 5). Ziehen Sie die Einheit vorsichtig heraus.



Abb. 4



Abb. 5

1er – E81, E82, E87, E88

Entfernen Sie die Blende unter Verwendung von geeignetem Werkzeug (Plastikkeil – um Beschädigungen zu vermeiden). Diese ist gesteckt – 5 Befestigungspunkte (Abb. 6, 7).



Abb.6



Abb.7

Entfernen Sie das Klimabedienteil (Abb. 8). Entnehmen Sie die Abdeckung des Navigationsrechners (Abb. 9). Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Radio bzw. Navigationsrechner (Abb. 10). Ziehen Sie die Einheit vorsichtig heraus.



Abb.8



Abb.9



Abb.10

5er – E60, E61

Hebeln Sie die Blende unter Verwendung von geeignetem Werkzeug (Demontagekeil – um Beschädigungen zu vermeiden) vorsichtig aus Ihrer Fassung (Abb. 11, 12).



Abb.11



Abb.12

Lösen Sie die Schrauben der Frontblende (Abb. 13). Lösen Sie die benötigten Schrauben vom Radio bzw. Navigationsrechner (Abb. 14). Ziehen Sie die Einheit vorsichtig heraus.



Abb. 13



Abb. 14

Interface Anbindung

Lichtwellenleiter

Entnehmen Sie den Quadlockstecker (Abb. 15) aus der Navigationseinheit. Entfernen Sie den Lichtwellenleiter (Abb. 16).

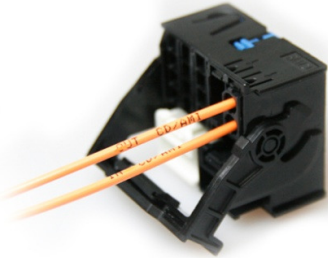


Abb. 15

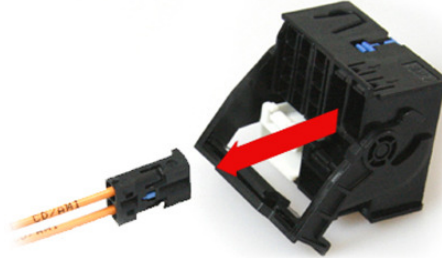


Abb. 16

Stecken Sie das gelieferte Gehäuse auf den soeben entfernten (originalen) Lichtwellenleiter (Abb. 17). Verbinden Sie den originalen Lichtleiterstecker mit der Buchse vom gelieferten Kabelsatz (Abb. 18-19).

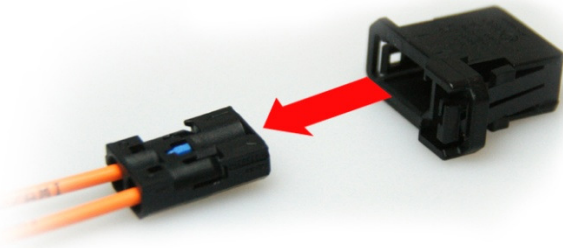


Abb. 17

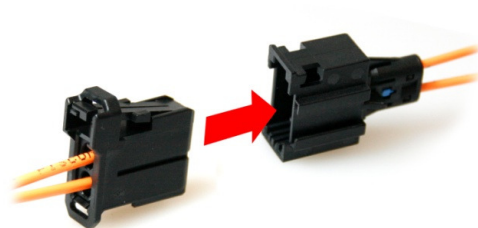


Abb. 18

Integrieren Sie den Lichtleiter vom gelieferten Kabelsatz am Quadlockstecker (Abb. 20).

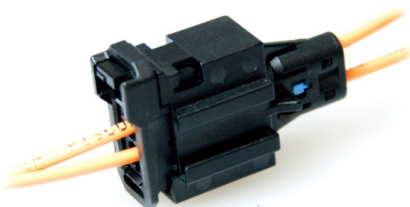


Abb. 19

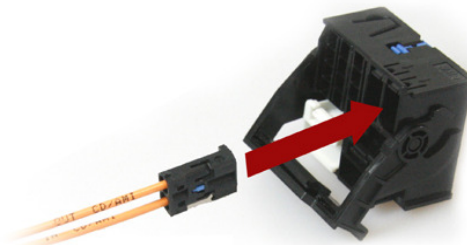


Abb. 20

Verbinden Sie den 18-poligen sowie den Lichtleiterstecker zum Interface (Abb. 21) – Blindstecker vom Interface entfernen. Abbildung 22 zeigt die korrekte Einbindung vom Interface.

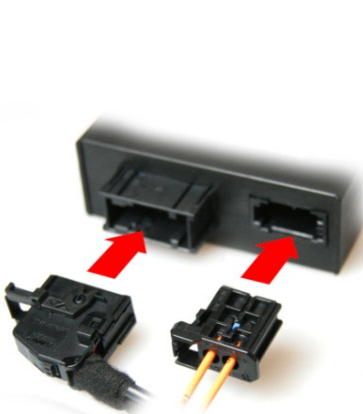


Abb. 21

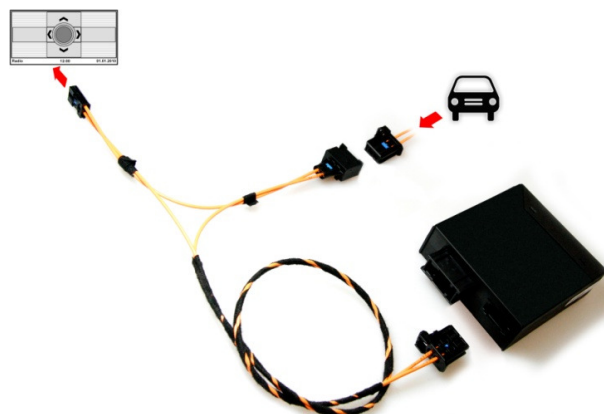


Abb. 22

Antennen

Antennenstecker zur Einheit verbinden (Abb. 25)

Um einen einwandfreien Empfang gewährleisten zu können, sollten die Antennen mit entsprechendem Abstand zu: - Abgeschirmten Glasflächen/ Karosserie/ Sonstige Teile - die den Signalempfang beeinträchtigen installiert werden.

Die Antennen sind senkrecht oder waagrecht anzuordnen. Es empfiehlt sich, einige Tests vorzunehmen, um die ideale Position der Antenne im Fahrzeug zu bestimmen.



Abb.25

HINWEIS: Installationsreihenfolge beachten – **ZUERST** Antennen zum Interface verbinden, **DANACH** die Stromversorgung herstellen. Wird dies nicht beachtet ist die Phantomspeisung deaktiviert. Dies schwächt den TV Empfang und es werden weniger Sender empfangen.

Stromversorgung

12-poligen Einsatz zum Quadlockstecker der Navigation verbinden (Abb. 23).

Die Leitungen **Braun (Masse)** und **Rot (Dauerplus)** sind mit einer Löt- oder neuen Crimpverbindung spezifisch zum Fahrzeug zu verbinden (Abb. 24). **Keine Quetschverbinder verwenden!**

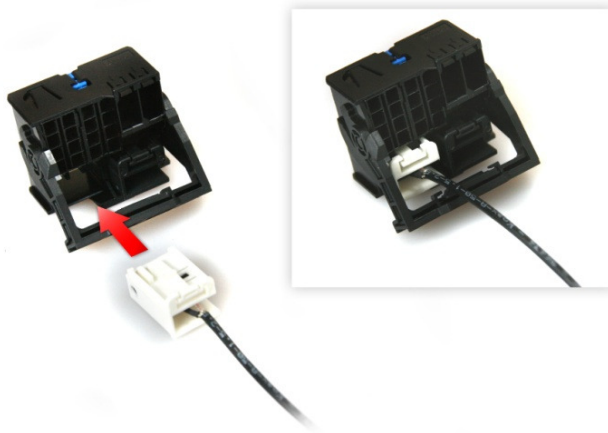


Abb.23



Abb.24

BRAUN – MASSE
ROT – DAUERPLUS

Diagnoseinterface CIC

HINWEIS: Nicht für CCC Infotainment Systeme – Nur CIC.

HINWEIS: Die Installation muß komplett abgeschlossen sein bevor die Codierung mittels Diagnose Interface durchgeführt werden kann. Der Codier Adapter ist ausschließlich für ein Fahrzeug verwendbar. D.h. er speichert beim erstmaligen benutzen die Fahrgestellnummer sowie weitere Fahrzeugdetails.

Das Interface verfügt über eine **LED** womit der Status des Diagnose Interface angezeigt wird.

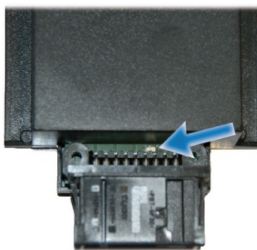


Abb. 26

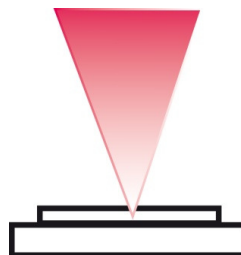


Abb. 27 (LED)

1. Nach der Installation Anschlüsse nochmals überprüfen.
2. **Zündung einschalten** – weitere 30 Sekunden warten - Interface in die Diagnoseschnittstelle vom Fahrzeug stecken (Abb. 28).



Abb. 28

3. Sobald die Codierung gestartet ist **leuchtet** die **LED** durchgehend auf. Sobald die **LED erlischt** wurde die Codierung **durchgeführt**. In Abhängigkeit vom Fahrzeug kann die Codierung bis zu 1 Minute in Anspruch nehmen.



ACHTUNG: SOBALD DAS INTERFACE ANGESTECKT IST (LED LEUCHTET) DARF ES NICHT VOR BEENDIGUNG DER CODIERUNG ENTFERNT WERDEN.



LED Verhalten	Status
LED leuchtet durchgehend	Codierung wird durchgeführt
Langsames Blinken der LED (Sek-Takt)	Interface ist gesperrt und nicht mehr zu verwenden
Schnelles Blinken der LED	Fehler aufgetreten – Interface kann wieder benutzt werden

4. Entfernen Sie das Diagnose Interface.



Abb. 29

5. Quelle **CD/MULTIMEDIA** auswählen – die **TV** Option ist jetzt verfügbar (Abb. 30)

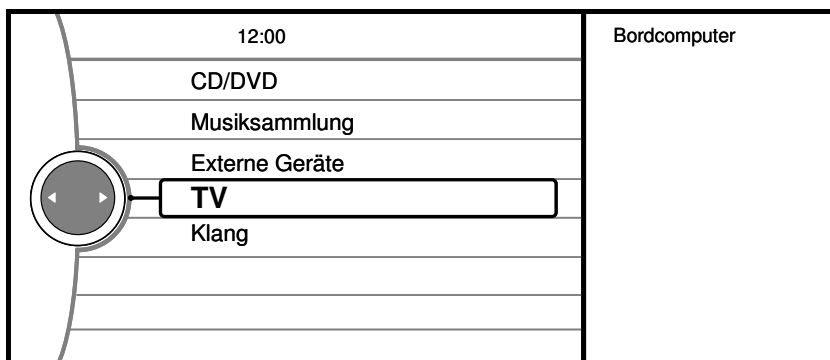


Abb. 30



HINWEIS:

Geht die TV Funktion verloren, kann das Interface erneut verwendet werden.

Bewahren Sie den Dongle Im Fahrzeug, zusammen mit den anderen Fahrzeugunterlagen auf.



USB-Schnittstelle

Schnittstelle für USB-Sticks und Festplatte

MP3 Musikwiedergabe - Videowiedergabe

Speicherkapazität insgesamt (Audio + Video) bis 40GB – **FAT32** Formatierung

HINWEIS: Nur für Festplatten mit einem Stromverbrauch bis 500mA - Bei höherem Stromverbrauch wird eine externe Stromversorgung benötigt.

Dateistruktur für die gesamte USB Quelle (Audio + Video): Es können bis zu **95 Einträge** im Stammverzeichnis angelegt werden. Jeder dieser Einträge kann wiederum bis zu 95 Einträge enthalten.

HINWEIS: Einträge setzen sich zusammen aus einzelnen Dateien sowie Verzeichnissen.

Unterstützte Audio Formate: *.mp3, *.wav

Unterstützte Video Formate: *.mpg; *.dat; *.vob; *.avi (MPEG4 ASP, XviD, DivX4.0/5.0/6.0)

Automatischer **Dateifilter** – Bei Auswahl der USB Audio bzw. USB Video Funktion werden nur Musikdateien oder Videodateien zur Auswahl angezeigt.

Last-Position-Memory-Funktion:

- Bei Audiowiedergabe startet der zuletzt gehörte Titel von vorn
- Bei Videowiedergabe wird genau dort gestartet wo beendet wurde

TV Aufnahme in Echtzeit

HINWEIS: Zur TV Aufnahme muß ein USB-Medium mit dem Interface verbunden sein und genügend freie Speicherkapazität aufweisen.

z.B. 3h Aufnahmedauer bei einem 5GB USB-Stick

Format der TV-Aufnahme: *.mpg

Bedienelemente

Multifunktionslenkrad



PLUS Taste – Vol+

MINUS Taste – Vol-

PFEIL TASTE HOCH

Nächstes Programm (DVB-T)

Nächster Titel (MP3) (USB)

Nächstes Video (USB)

PFEIL TASTE RUNTER

Vorheriges Programm (DVB-T)

Vorheriger Titel (MP3) (USB)

Vorheriges Video (USB)

iDrive Bedieneinheit

Der FISCUBE wird über die Tasten der iDrive Bedieneinheit gesteuert.

Nach Betätigung der Taste **MENU** ① kann die TV Quelle über die Option Entertainment (bei CCC) bzw. über den Menüpunkt Multimedia (bei CIC) ausgewählt werden. Danach erfolgt die Bedienung über den **Drehregler** ②.

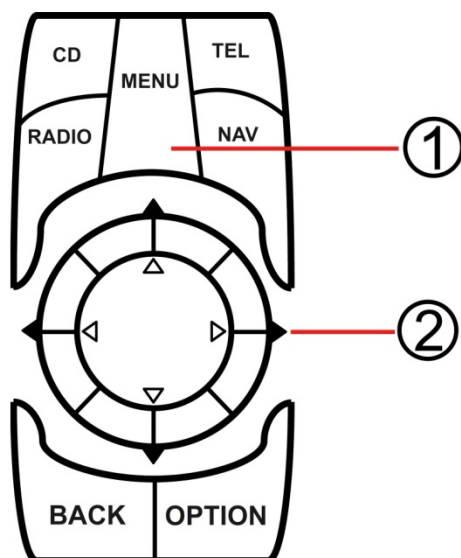


Abb. 32

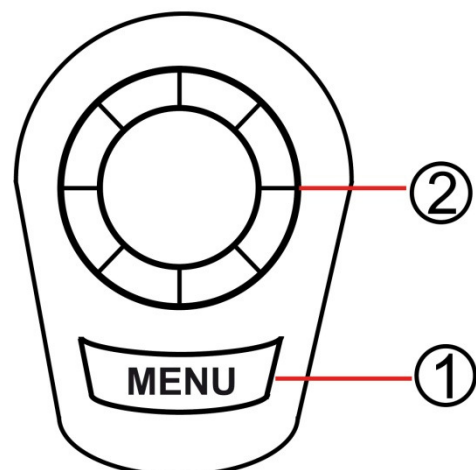


Abb. 33

Erste Inbetriebnahme CIC

Nach der Installation Anschlüsse nochmals prüfen.

1. Nach Betätigung der **MENÜ** Taste (Abb. 34) - Quelle **CD/MULTIMEDIA** auswählen (Abb. 35).

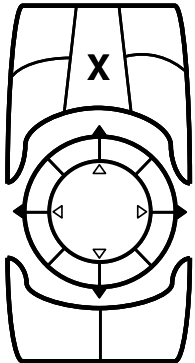


Abb. 34

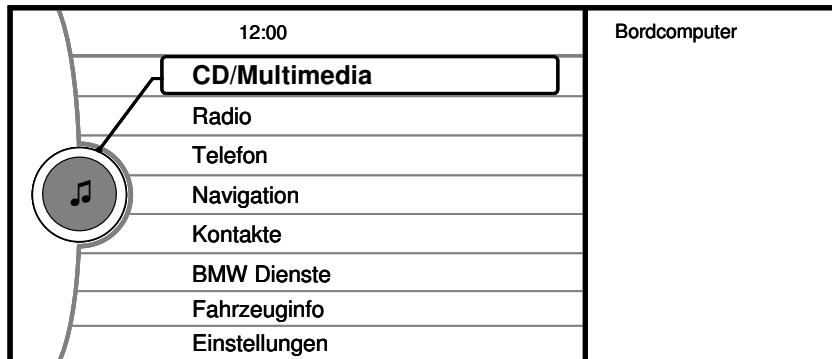


Abb. 35

2. TV Quelle auswählen (Abb. 36)

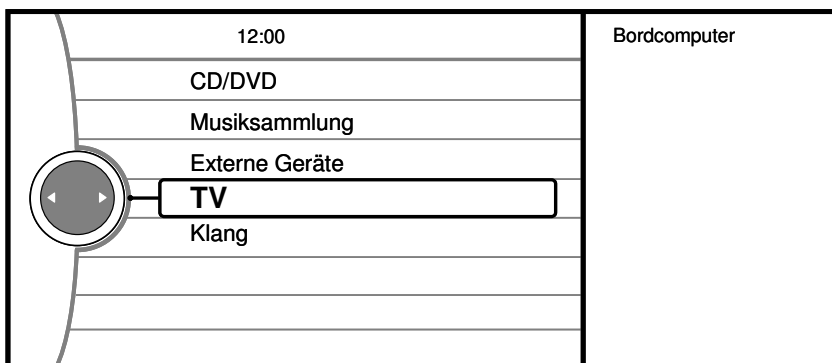


Abb. 36

3. Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen (Abb. 37) > scrollen bis...

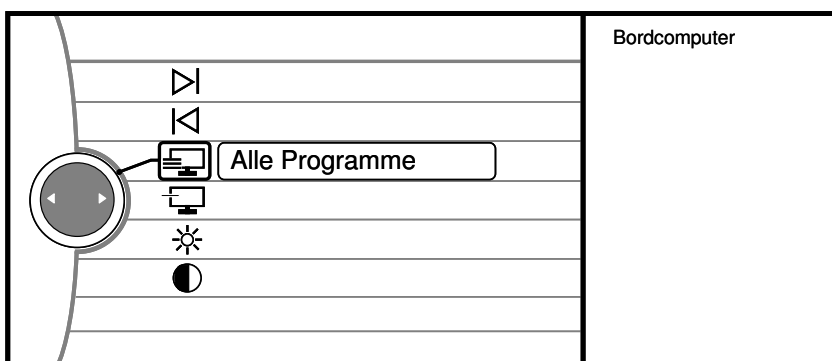


Abb. 37

4. 99 SETUP > auswählen >

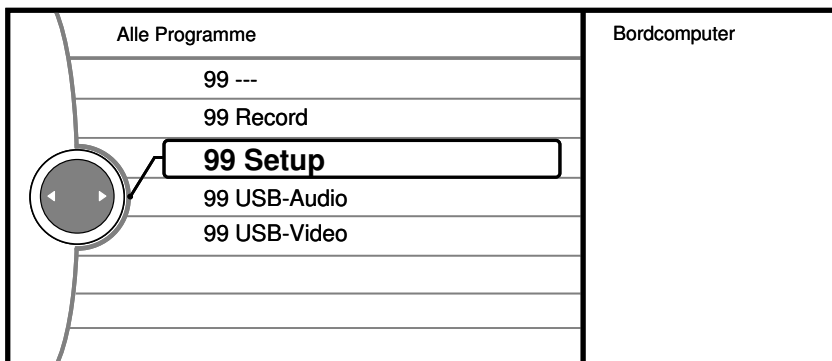


Abb. 38

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen >...

5. REGION & LANGUAGE auswählen >

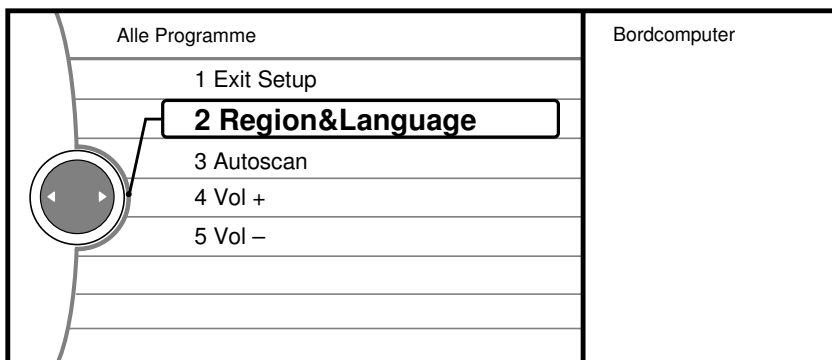


Abb. 39

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen >...

6. REGION auswählen (z.B. GERMANY)

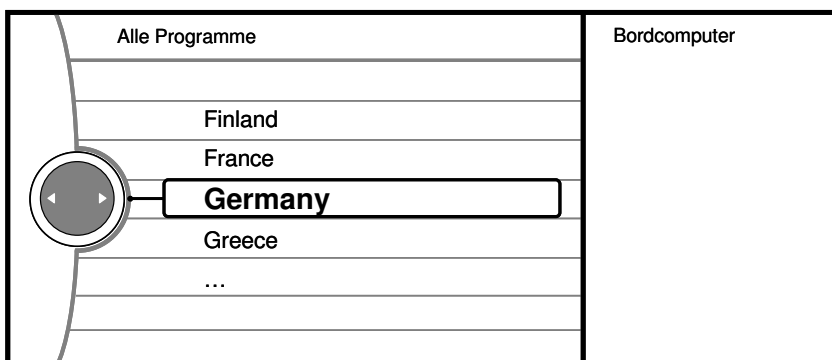


Abb. 40

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen

7. **SPRACHE** auswählen (z.B. GERMAN)

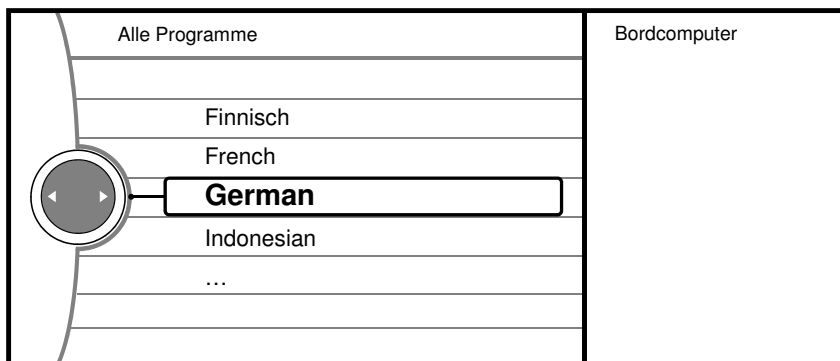


Abb. 41

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen

8. **99 SETUP** auswählen >

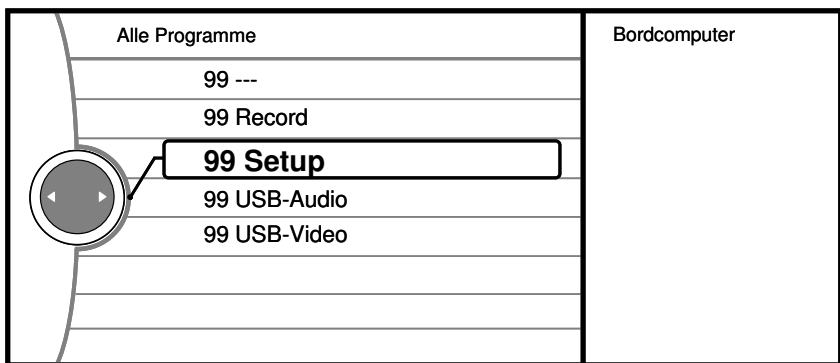


Abb. 42

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen

9. **AUTOSCAN** auswählen > Sendersuchlauf startet automatisch

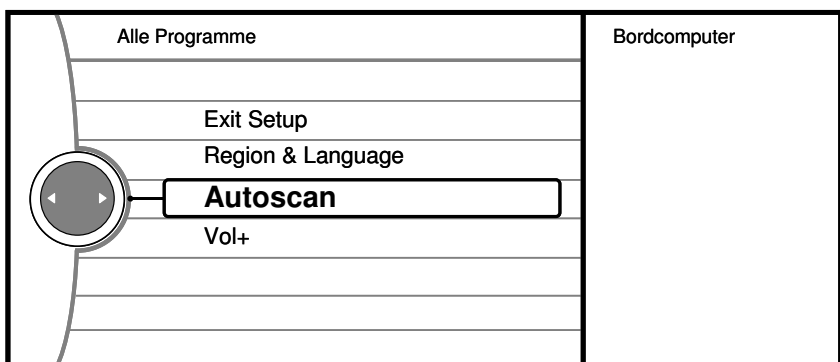


Abb.43

Nach Beendigung des Sendersuchlaufes schaltet der DVB-T auf das erste Programm.

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen

10. **99 SETUP** auswählen >

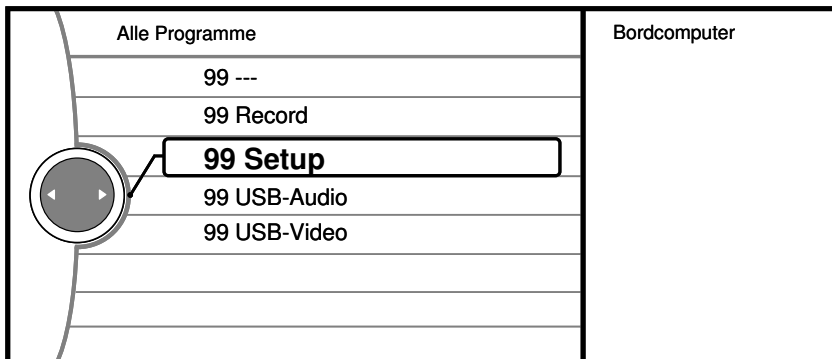


Abb.44

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen >...

11. **VOL +** auswählen > Grundlautstärke auf die Lautstärke vom Fahrzeugradio bzw. anderen Audioquellen anpassen.

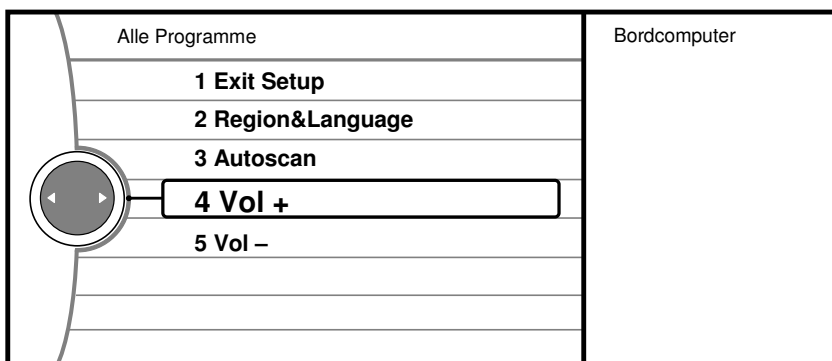


Abb. 45

Über den Menüpunkt **EXIT SETUP** die Einstellungen verlassen.

Bedienhinweise CIC

Nach Betätigung der **MENÜ** Taste (Abb. 46) - Quelle **CD/Multimedia** auswählen (Abb. 47).

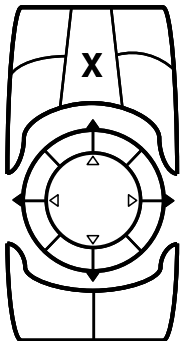


Abb. 46

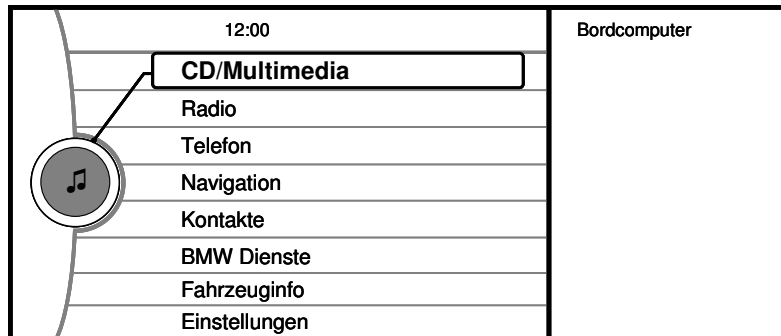


Abb. 47

TV Quelle auswählen (Abb. 48)

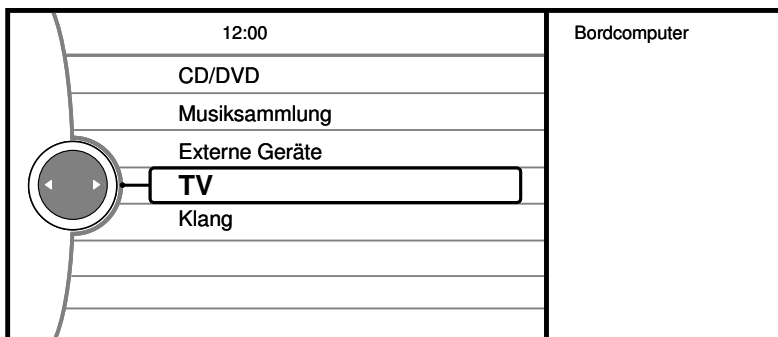


Abb. 48

Programmauswahl

Programmwechsel erfolgt über die Menüpunkte **NÄCHSTES PROGRAMM**

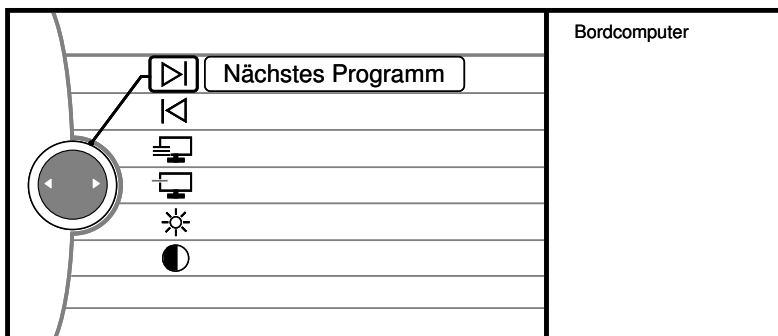


Abb. 49

VORHERIGES PROGRAMM

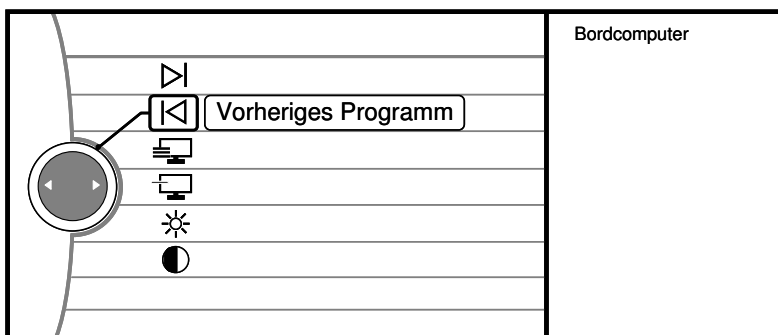


Abb. 50

Senderliste

Aufrufen der **SENDERLISTE** erfolgt über den Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** >

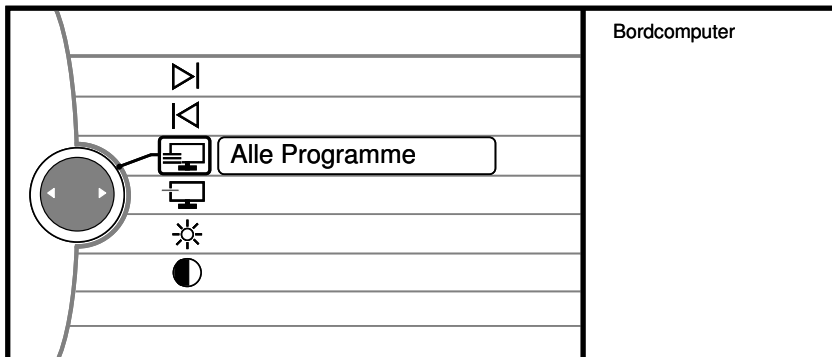


Abb. 51

> Programm aus der Senderliste auswählen

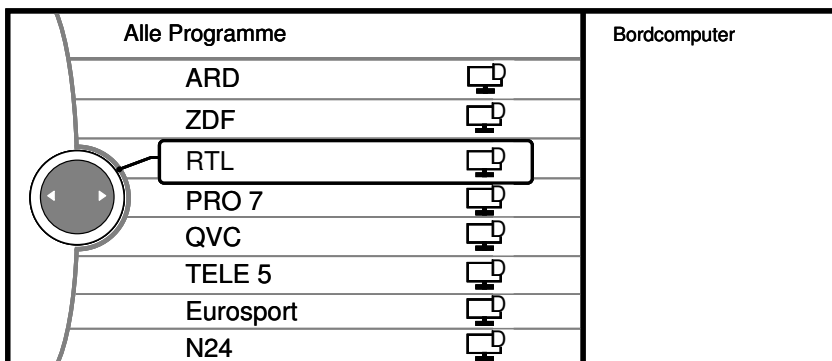


Abb. 52

Echtzeit TV Aufnahmefunktion

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Mittels Drehregler den Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen > scrollen bis...

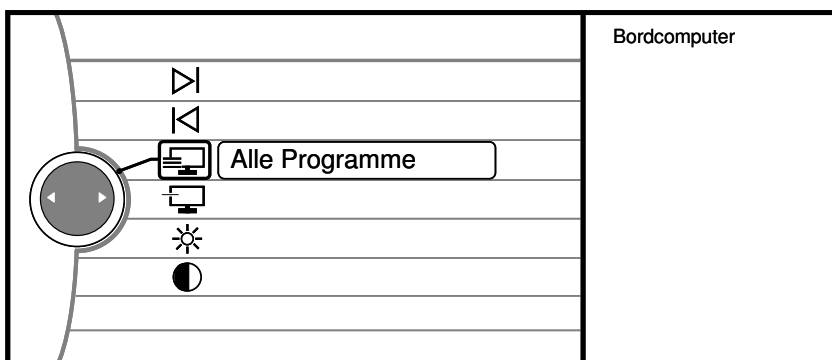


Abb. 53

> Zum **START** der Aufnahme **99 RECORD** auswählen. Während der Aufnahme erscheint ein **REC** Symbol im Display (Abb. 55).

Zum **BEENDEN** der Aufnahme erneut den Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** >>> **99 RECORD** auswählen. Die Aufnahme wird im Verzeichnis **RECORDED_TV** gespeichert.

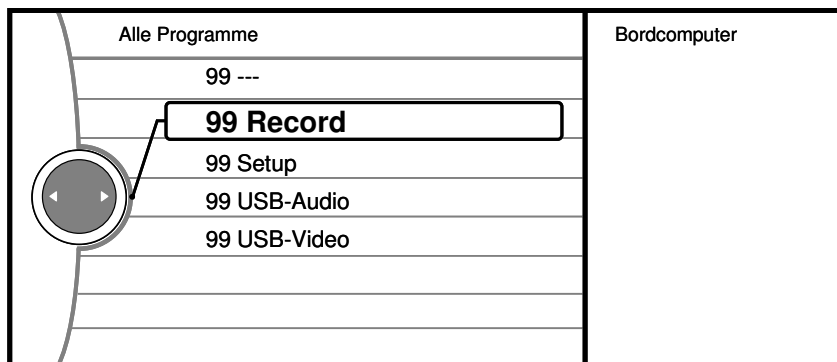


Abb. 54



Abb. 55

TV Aufnahmen abspielen

Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen > scrollen bis...

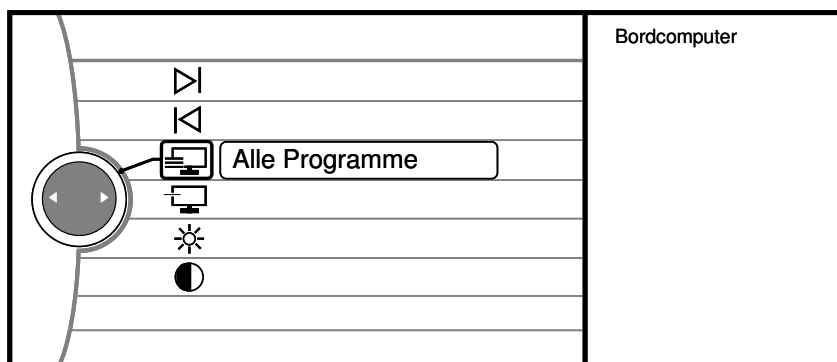


Abb. 56

> **99 USB-VIDEO** auswählen ... >

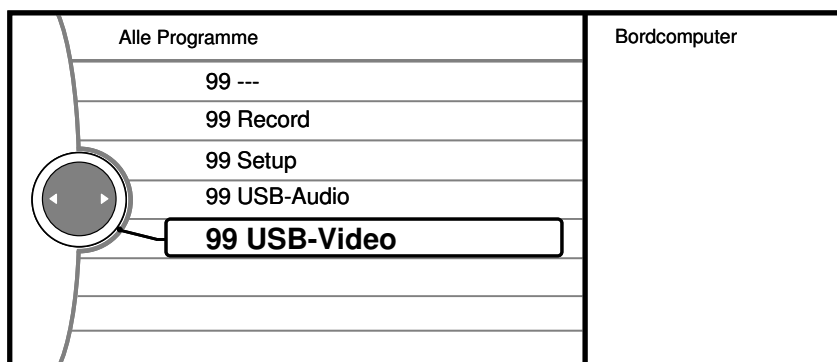


Abb. 57

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen

> Verzeichnis **RECORDED_TV** auswählen ... >

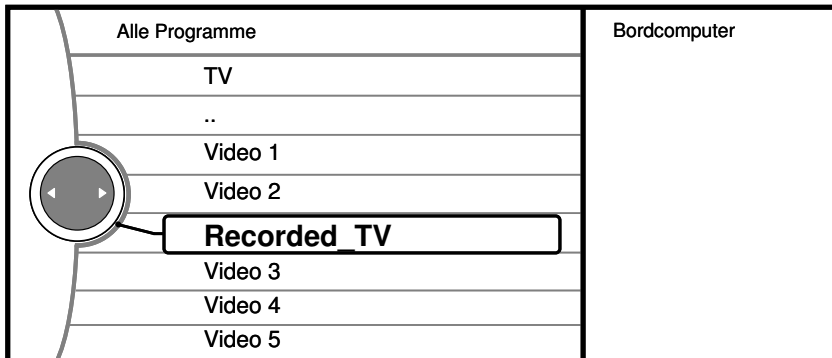


Abb. 58

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen

> Gewünschte Aufnahme auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 59).

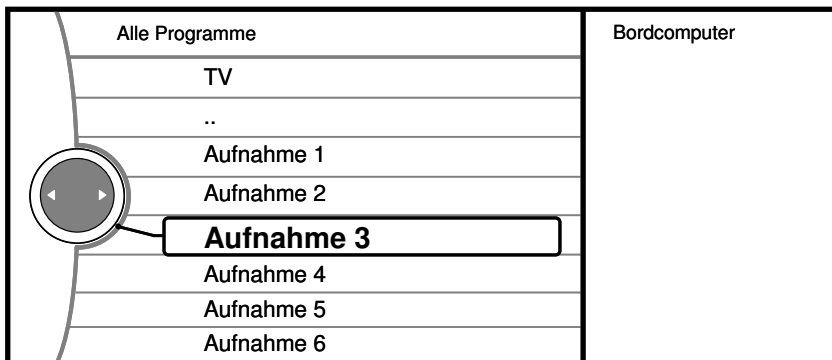


Abb. 59

MP3 Musikwiedergabe

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Mittels Drehregler den Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen > scrollen bis...

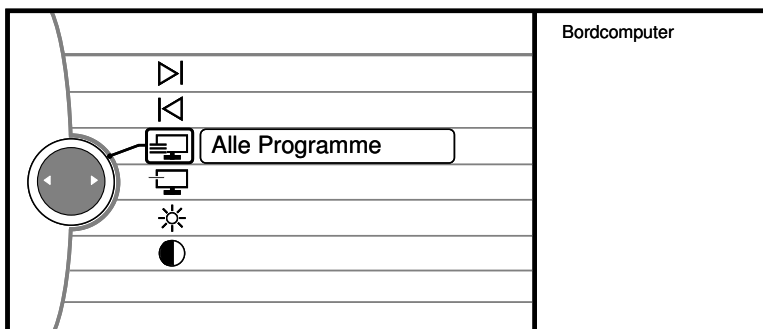


Abb. 60

> **99 USB-AUDIO** auswählen ... >

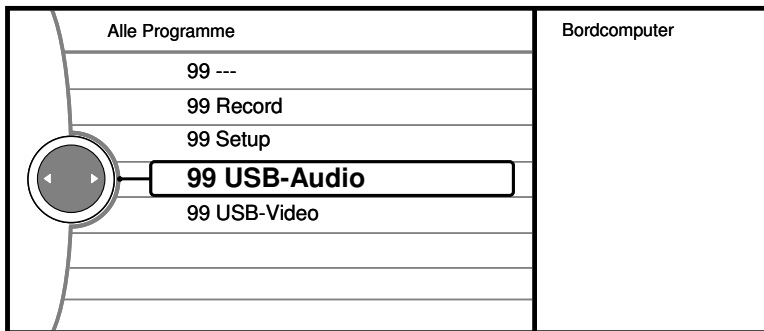


Abb. 61

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen

> **VERZEICHNIS** bzw. **MUSIKDATEI** auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 62).

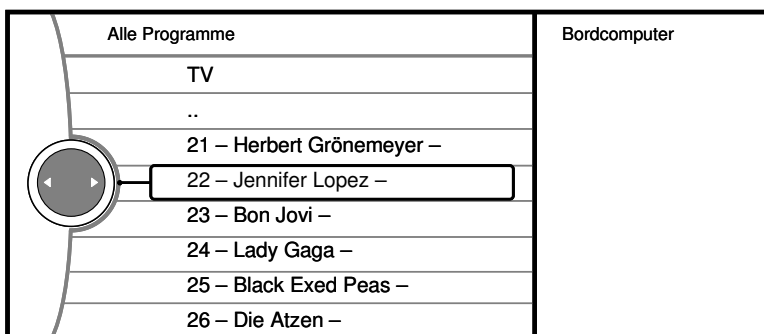


Abb. 62

HINWEIS: Über den Menüpunkt **..** gelangen Sie in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben.

Anzeige von Titel sowie Interpret (Abb. 63)

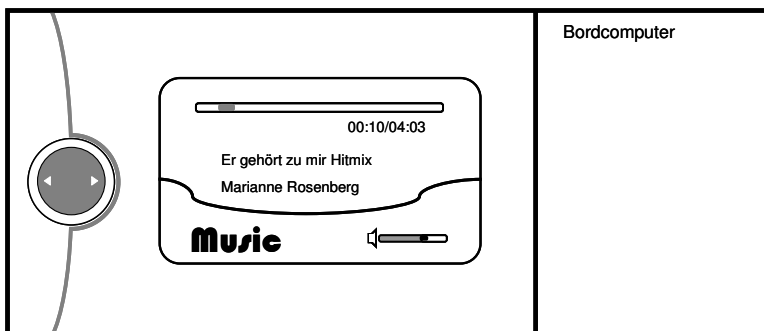


Abb. 63

Videowiedergabe

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Mittels Drehregler den Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen > scrollen bis...

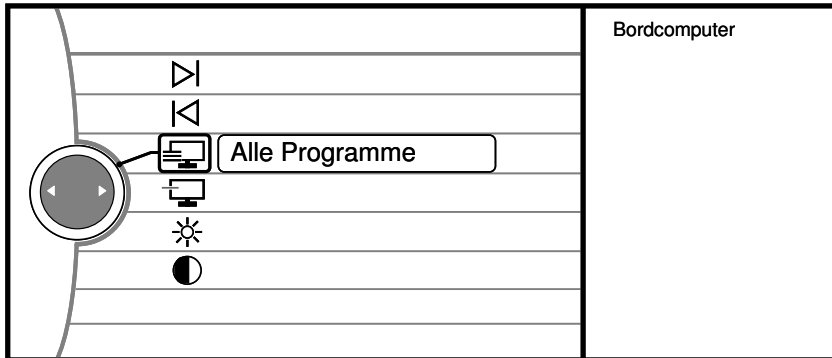


Abb. 64

> Menüpunkt **99 USB-Video** auswählen.

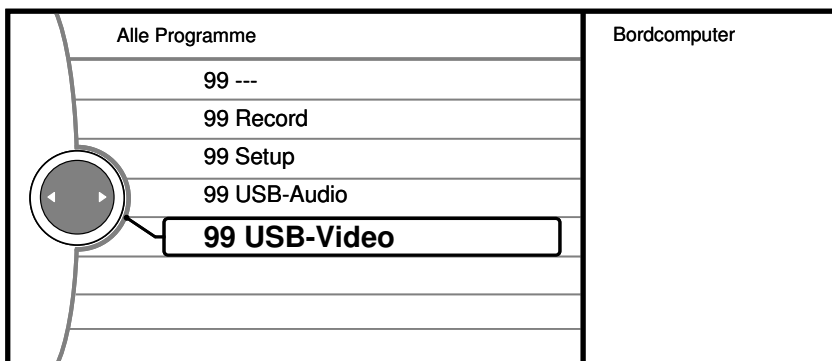


Abb. 65

ERNEUT Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** auswählen

> **VERZEICHNIS** bzw. **VIDEODATEI** auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 66).

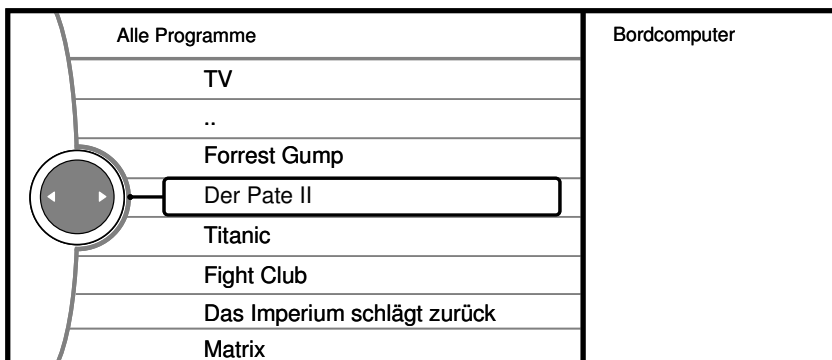


Abb. 66

HINWEIS: Über den Menüpunkt **..** gelangen Sie in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben.

Setup

Auswahl des Setup Menü erfolgt über den Menüpunkt **ALLE PROGRAMME** > scrollen bis ...> **99 SETUP** > auswählen.

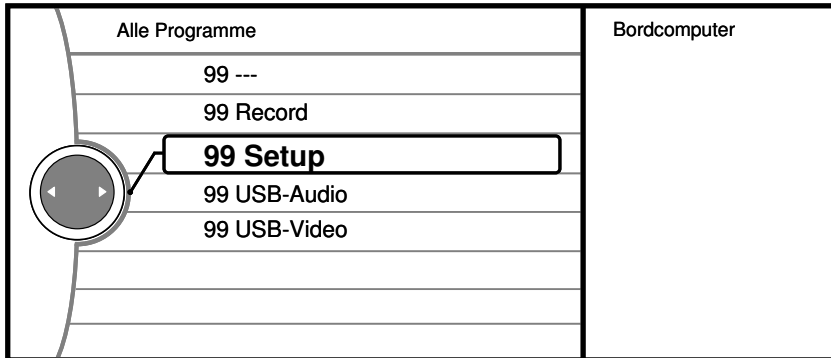


Abb. 67

Folgende Einstellungen können vorgenommen werden (Abb. 68)

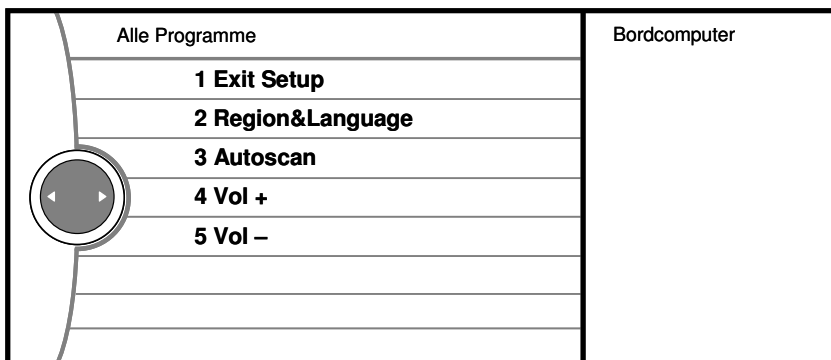


Abb. 68

Region & Language – Auswahl der Region und Sprache

Autoscanner – automatischer Sendersuchlauf

Vol+ – Grundlautstärke erhöhen

Vol- – Grundlautstärke vermindern

Aspect Ratio – Seitenverhältnis einstellen

Reset – Gerät führt ein Neustart durch

Seitenverhältnis

Sollten Teile des Bildes abgeschnitten sein, kann über den Menüpunkt **99-SETUP** >...

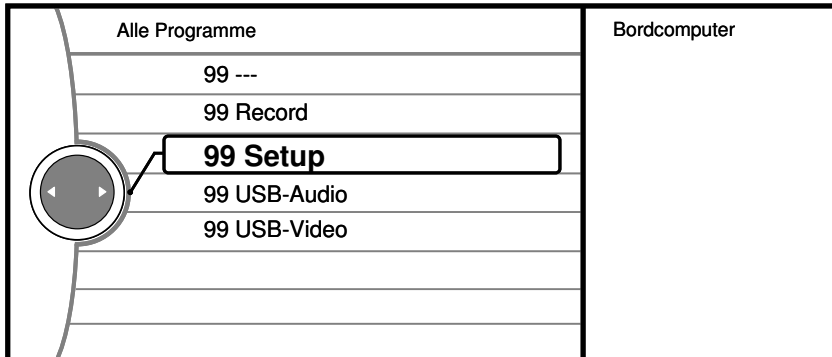


Abb.69

...>**ASPECT RATIO** die passende Bildformat Einstellung gewählt werden (Ab FISCUBE SW-Index 1.17).

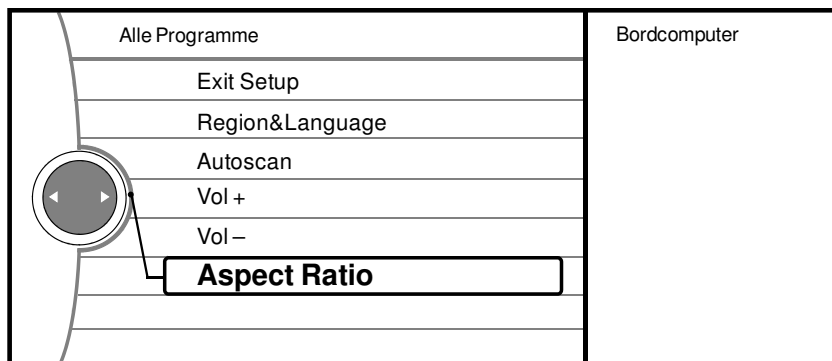


Abb.70

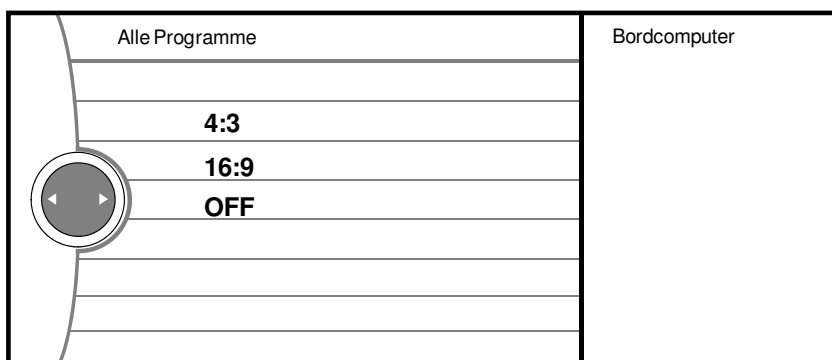


Abb.71

Erste Inbetriebnahme CCC

1. Oberste Menüebene **ENTERTAINMENT** auswählen (Abb. 72).

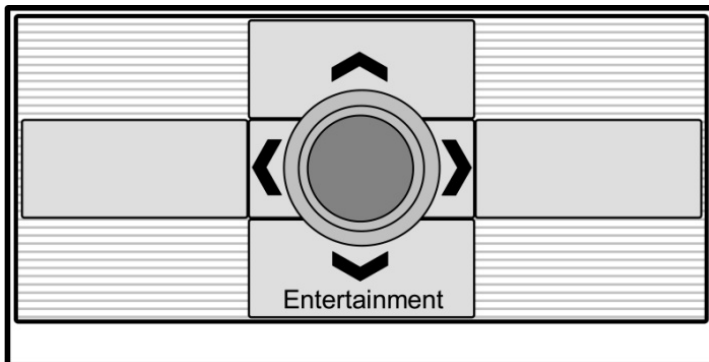


Abb.72

2. **TV-Tuner** Quelle auswählen (Abb. 73).

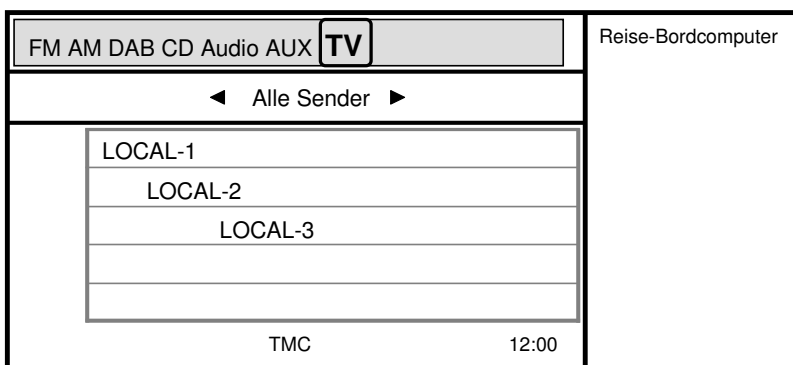


Abb.73

3. Scrollen bis Menüpunkt **99 SETUP** > ...

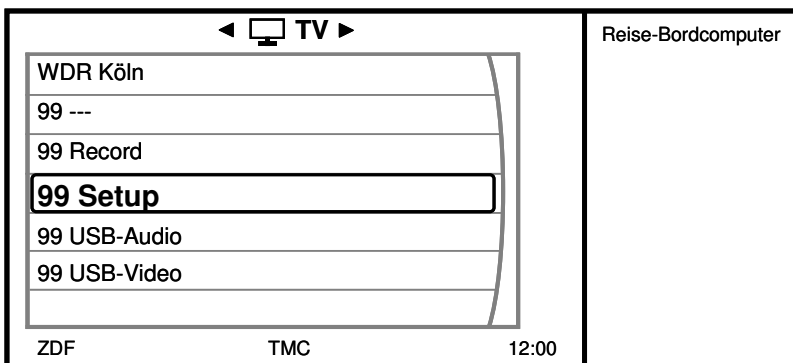


Abb. 74

ERNEUT Drehregler betätigen >...

4. REGION & LANGUAGE auswählen >

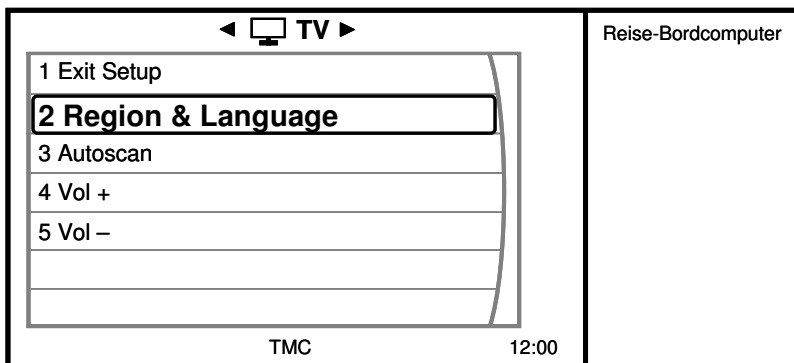


Abb. 75

ERNEUT Drehregler betätigen >...

5. REGION auswählen (z.B. GERMANY)

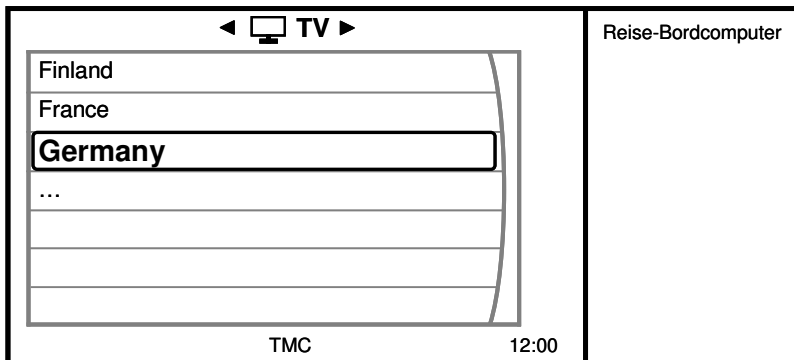


Abb. 76

ERNEUT Drehregler betätigen >...

6. SPRACHE auswählen (z.B. GERMAN)

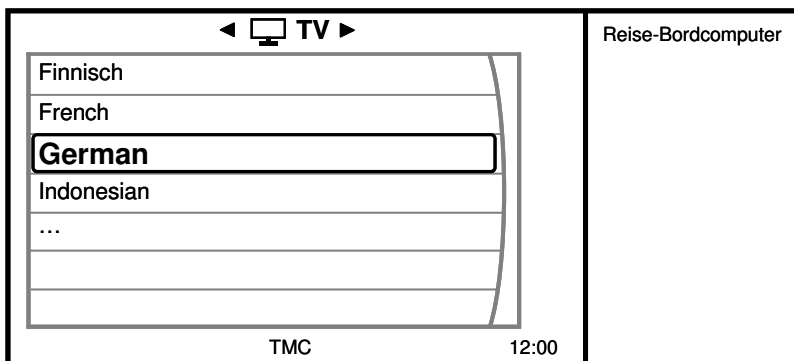


Abb. 77

ERNEUT Drehregler betätigen >...

7. 99 SETUP auswählen >

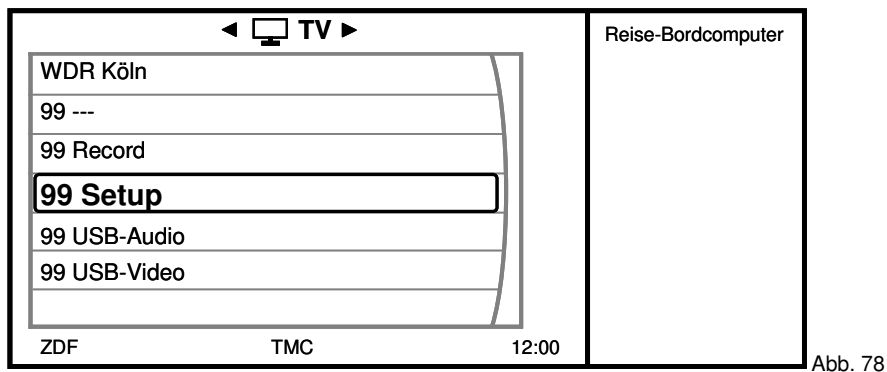


Abb. 78

ERNEUT Drehregler betätigen >...

8. AUTOSCAN auswählen > Sendersuchlauf startet automatisch

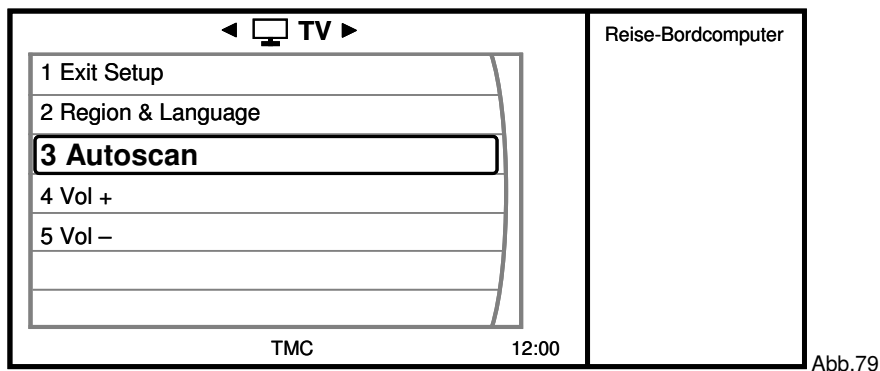


Abb.79

Nach Beendigung des Sendersuchlaufes schaltet der DVB-T auf das erste Programm.

ERNEUT Drehregler betätigen >...

9. 99 SETUP auswählen >

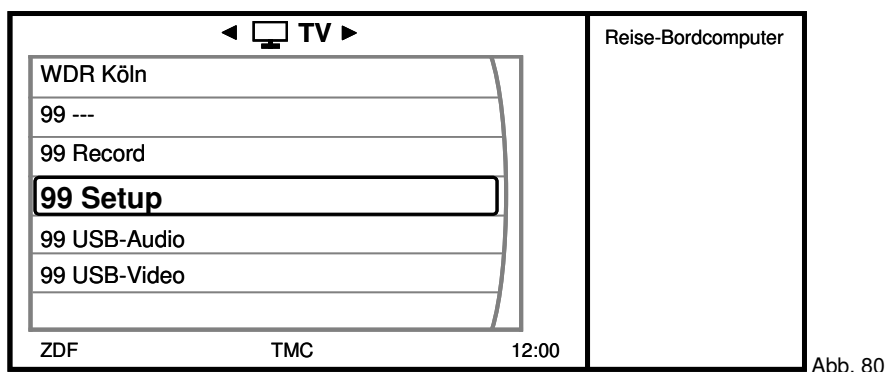
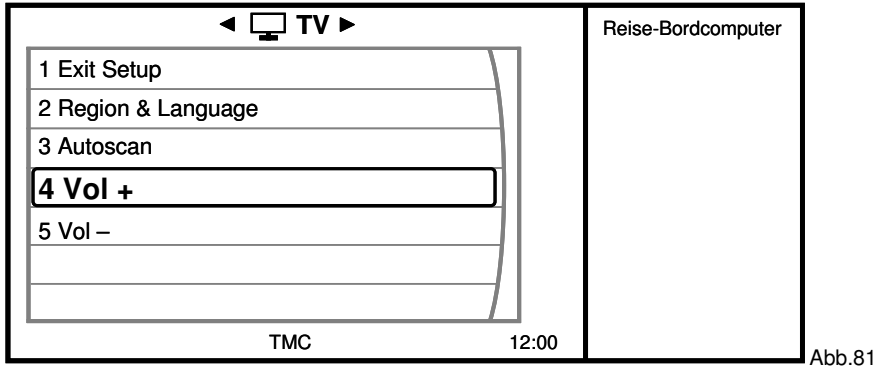


Abb. 80

ERNEUT Drehregler betätigen >...

10. VOL+ auswählen > Grundlautstärke auf die Lautstärke vom Fahrzeugradio bzw. anderen Audioquellen anpassen.



Über den Menüpunkt **EXIT SETUP** die Einstellungen verlassen.

Bedienhinweise CCC

Nach Betätigung der **MENÜ** Taste (Abb. 82) - Menüebene **ENTERTAINMENT** auswählen (Abb. 83).

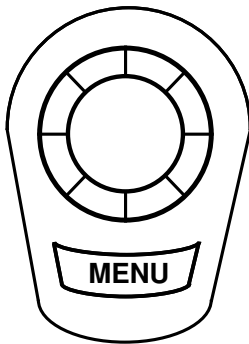


Abb. 82

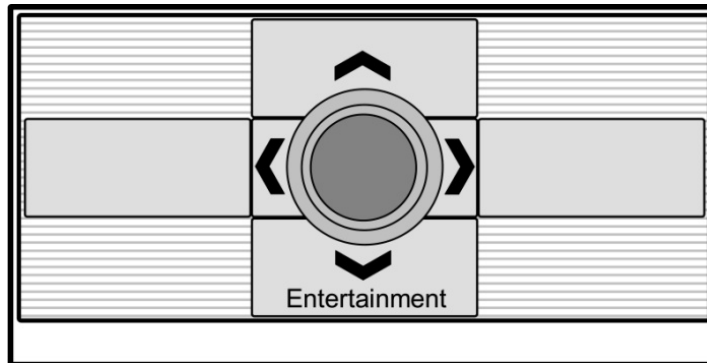


Abb. 83

TV Quelle auswählen (Abb. 81)

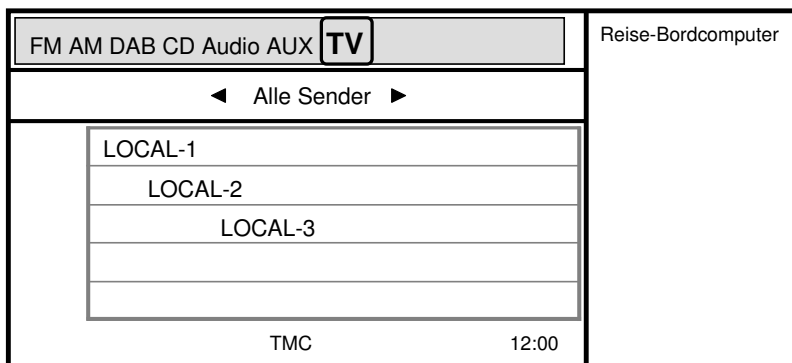


Abb. 84

Senderliste – Programmauswahl

Aufrufen der **SENDERLISTE** > Programm aus der Senderliste auswählen

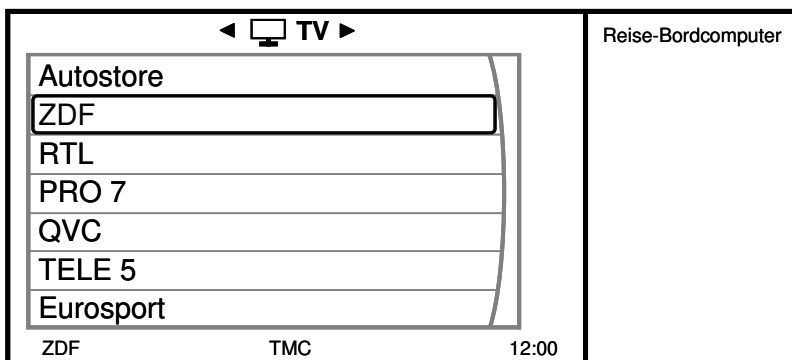


Abb. 85

HINWEIS: der Menüpunkt **Autostore** ist ohne Funktion und kann nicht ausgewählt werden.

Echtzeit TV Aufnahmefunktion

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Drehregler betätigen

> scrollen bis **99 RECORD** >

> Zum **START** der Aufnahme **99 RECORD** auswählen. Während der Aufnahme erscheint ein **REC** Symbol im Display (Abb. 87).

Zum **BEENDEN** der Aufnahme erneut Drehregler betätigen > **99 RECORD** auswählen.

Die Aufnahme wird im Verzeichnis **RECORDED_TV** gespeichert.

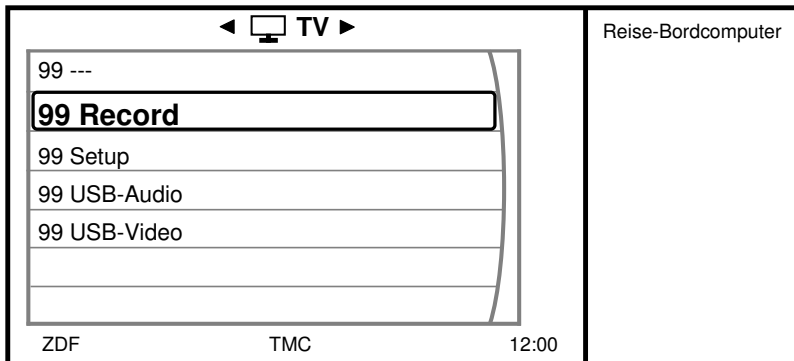


Abb. 86



Abb. 87

TV Aufnahmen abspielen

Drehregler betätigen > scrollen bis > **99 USB-VIDEO** >auswählen

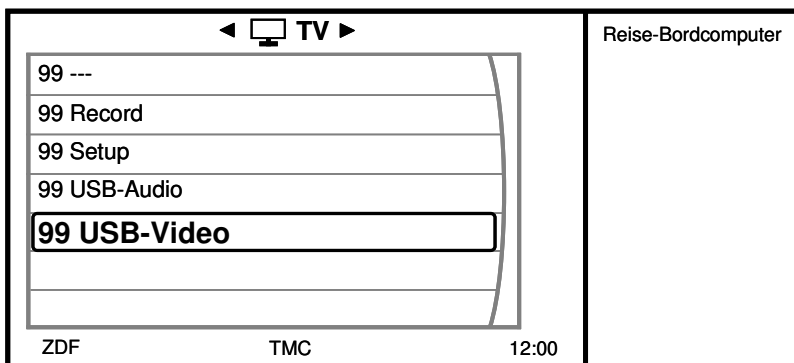


Abb. 88

ERNEUT Drehregler betätigen

> Verzeichnis **RECORDED_TV** auswählen ... >

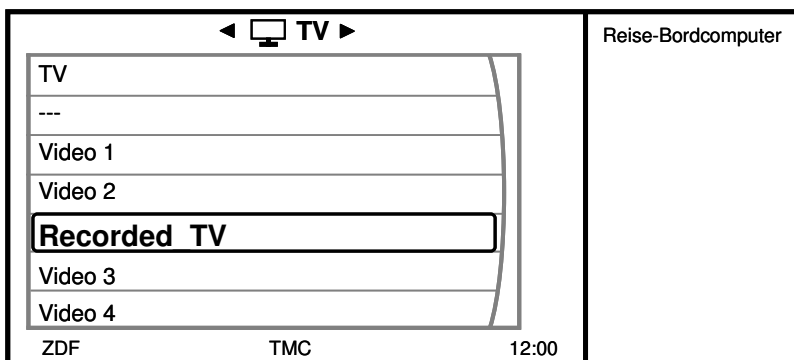


Abb. 89

ERNEUT Drehregler betätigen

> Gewünschte Aufnahme auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 90).

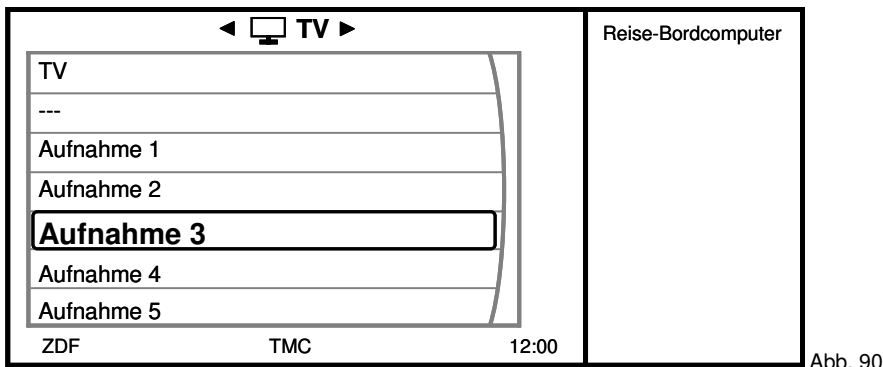


Abb. 90

MP3 Musikwiedergabe

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Drehregler betätigen

> scrollen bis > **99 USB-AUDIO** >auswählen

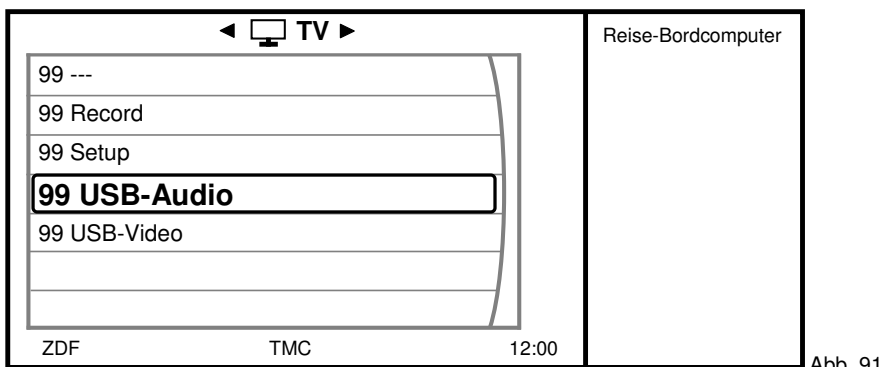


Abb. 91

ERNEUT Drehregler betätigen

> **VERZEICHNIS** bzw. **MUSIKDATEI** auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 92).

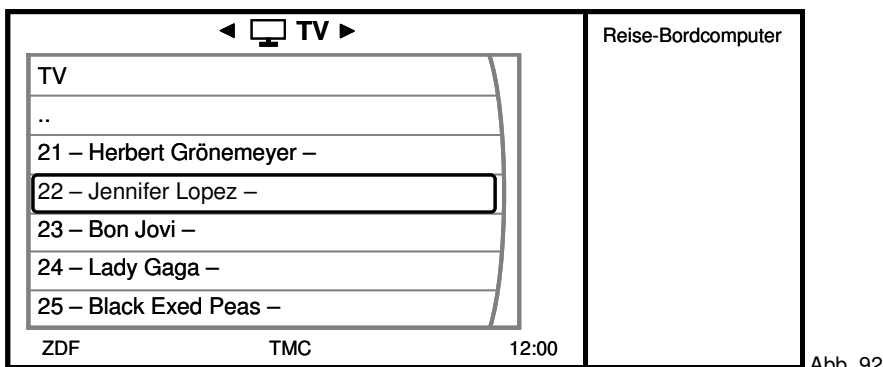


Abb. 92

HINWEIS: Über den Menüpunkt .. gelangen Sie in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben.

Anzeige von Titel sowie Interpret (Abb. 93)

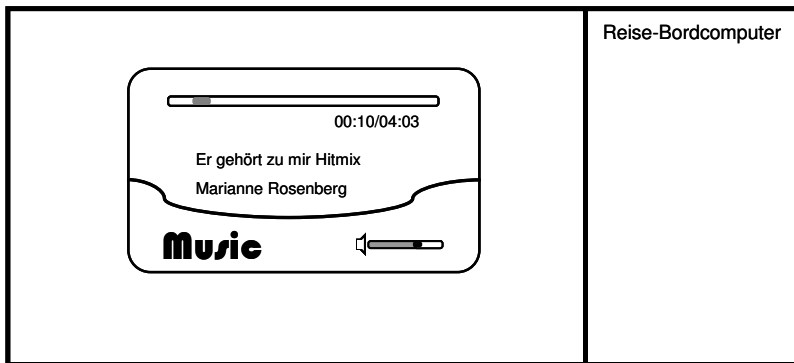


Abb. 93

Videowiedergabe

USB-Stick/ Festplatte (FAT 32) zur USB Buchse verbinden. Drehregler betätigen

> scrollen bis > **99 USB-Video** >auswählen

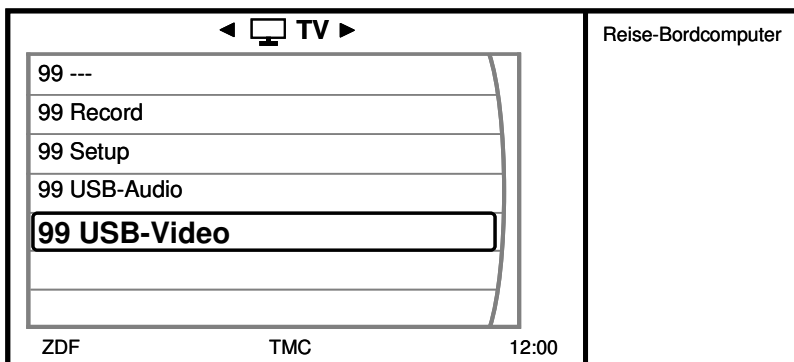


Abb. 94

ERNEUT Drehregler betätigen

> **VERZEICHNIS** bzw. **VIDEODATEI** auswählen und zum Abspielen bestätigen (Abb. 95).

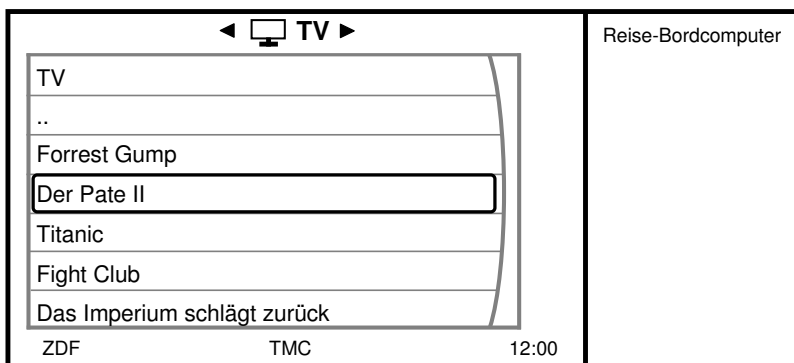
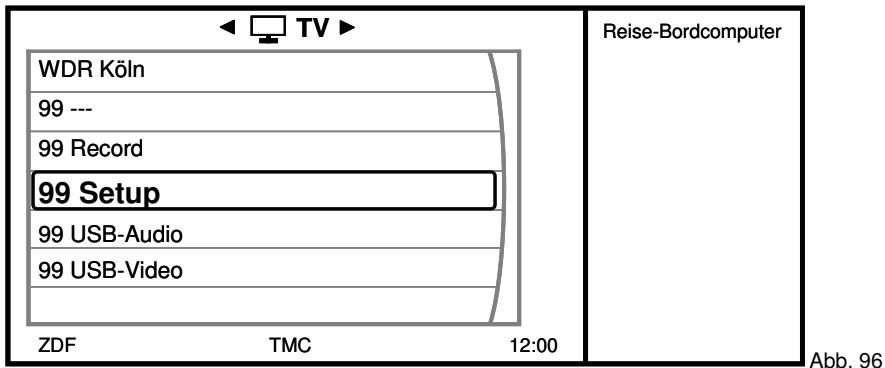


Abb. 95

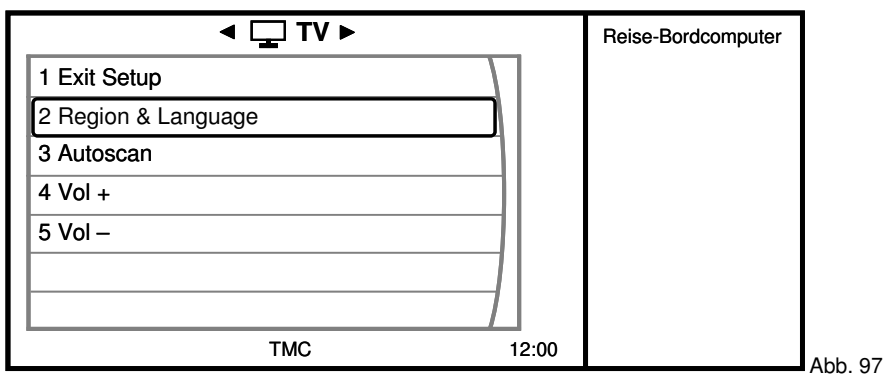
HINWEIS: Über den Menüpunkt **..** gelangen Sie in der Verzeichnisstruktur eine Ebene nach oben.

Setup

Drehregler betätigen > scrollen bis ...> **99 SETUP** > auswählen.



Folgende Einstellungen können vorgenommen werden (Abb. 97)



Region & Language – Auswahl der Region und Sprache

Autoscanner – automatischer Sendersuchlauf

Vol+ – Grundlautstärke erhöhen

Vol- – Grundlautstärke vermindern

Aspect Ratio – Seitenverhältnis einstellen

Reset – Gerät führt ein Neustart durch

Seitenverhältnis

Sollten Teile des Bildes abgeschnitten sein, kann über den Menüpunkt **99-SETUP** >...

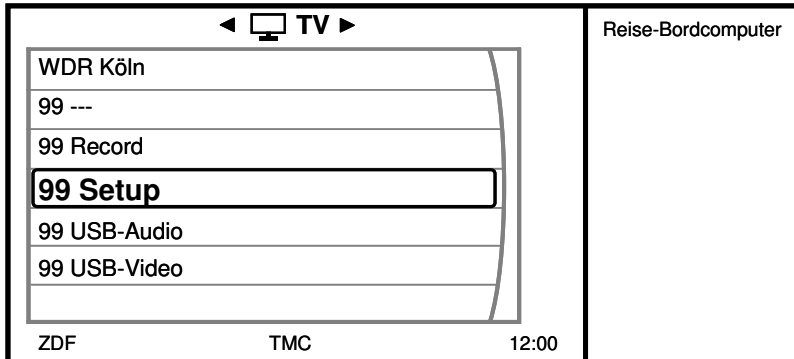


Abb.98

...>**ASPECT RATIO** die passende Bildformat Einstellung gewählt werden (Ab FISCUBE SW-Index 1.17).

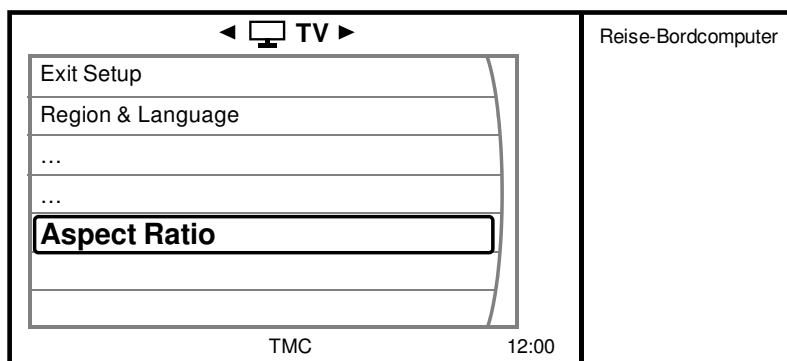


Abb.99

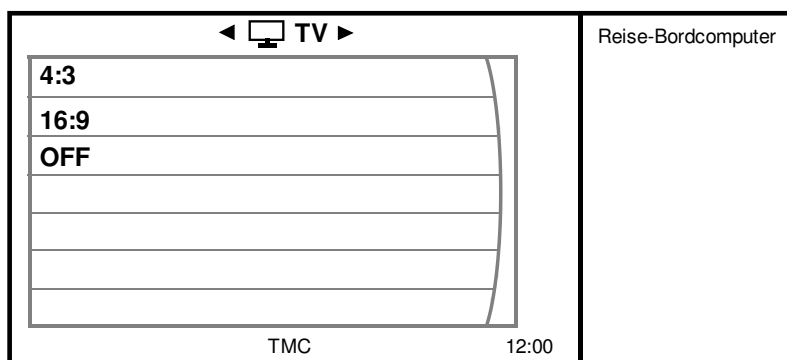


Abb.100